

Schongauer Nachrichten-01.02.2006

Pfaffenwinkel barrierefrei: Über 90 Objekte im Internet schon abrufbar



Andreas Schmid, stellv. Geschäftsführer des Tourismusverbands Pfaffenwinkel, mit dem neuen Gastgeberverzeichnis, in dem auch Barrierefreiheit ein Thema ist.

Schongau – „Im Bereich barrierefreier Tourismus gibt es großen Bedarf. Es bewegt sich mittlerweile einiges, aber es gibt noch viel zu tun“.

So fasst Edi Schieder, Tourismusberater für barrierefreies Reisen im VdK, die Aktivitäten zusammen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Pfaffenwinkel und der Herzogsägmühle arbeitet der Verband an der Datenbank „Barrierefreier Pfaffenwinkel“. Über 90 Objekte stehen im Internet mittlerweile abrufbereit, auf insgesamt 24 Orte innerhalb des Pfaffenwinkels ist das Projekt inzwischen angelegt.

Mobilitätseingeschränkte Menschen können sich mit wenigen Mouseclicks über touristische Angebote in der Region informieren, aber auch beispielsweise Wissenswertes über medizinische Einrichtungen abfragen.

Ob Hotel oder Hallenbad oder Apotheke und Arztpraxis – die Räumlichkeiten wurden allesamt vermessen, Details über Lichtverhältnisse, Bodenbeschaffenheit, eventuelle Hindernisse oder Parkmöglichkeit werden beschrieben.

■ Datensammlung

„Teilweise sind die Objekte nur bedingt geeignet, aber ein Rollstuhlfahrer kann sich meist zurecht finden“, erklärt Schieder, der bei der Datensammlung hilft.

Im Vordergrund stehe nicht die Bewertung, sondern die Information: jeder könne an Hand der Beschreibung entscheiden, ob das Objekt für ihn geeignet ist. Betrieben wird die Online-Datenbank vom Europa-Projektbüro Herzogsägmühle.

Speziell für Sehbehinderte und Blinde sind die Tast Bauwerke bedeutender Gebäude des Pfaffenwinkels, darunter die Wieskirche in Steingaden, die Basilika in Altenstadt, das Schongauer Ballenhaus, das Steingadener Welfenmünster oder die Bernbeurer Auerbergkirche. Gestern wurde mit Schloss Neuschwanstein noch ein neues Objekt vorgestellt.

Alle Miniaturen sind detailgetreue Nachbildungen mit akustischer Unterstützung. So kann das Gesamtbild des Objektes mit Baugeschichte erfahrbar gemacht werden. Dazu angeboten werden spezielle Führungen (ab zehn Personen, im Mai erstmals zur Auerbergkirche). ■ re

Informationen im Internet:

www.paffenwinkel-barrierefrei.de und
www.vdkde/ov-pfaffenwinkel